



Arbeitsagogin HFP Arbeitsagoge HFP

Arbeitsagoginnen und Arbeitsagogen arbeiten mit Klientengruppen. Wie sie die Arbeitsbeziehung gestalten, hängt von den beruflichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen der Klienten sowie von deren Fähigkeiten und Ressourcen ab. Arbeitsagoginnen und Arbeitsagogen erfassen diese und legen darauf basierend konkrete Ziele fest, zum Beispiel die Verbesserung von Ausdauer und Konzentration, das Erkennen von Arbeitsabläufen, das Einbringen eigener Stärken oder das Annehmen von Lob und Kritik. Unterstützungskonzepte, Aufgaben, Arbeitsprozesse und Umfeld organisieren die Berufsleute so, dass betreute Personen ihre Arbeit möglichst eigenständig bewältigen können, optimal gefördert sowie in ihrem Selbstvertrauen gestärkt werden..

Voraussetzungen

- Abschluss einer 3- oder 4-jährigen beruflichen Grundbildung oder gleichwertiger Ausweis und mind. 1 Jahr Berufspraxis oder
- allgemeinbildender Abschluss auf Sekundarstufe II und mind. 3 Jahre Berufspraxis

Anforderungen

- Sie können die erforderlichen Arbeitsprozesse betrieblich so organisieren, dass ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sie trotz ihrer Handicaps zu bewältigen vermögen.
- Sie verstehen es, Tätigkeiten lern- und entwicklungsfördernd zu gestalten.
- Sie können ihre Führungsaufgabe als Vorgesetzte auch unter erschwerten Voraussetzungen wahrnehmen.
- Sie verfügen über gute kommunikative Kompetenzen, sind beziehungsfähig und können in der Gruppe ihrer Mitarbeitenden eine offene, entwicklungsfördernde und lebensbejahende Atmosphäre schaffen.
- Sie sind fähig zur Selbstreflexion und nehmen die Verantwortung für ihre persönliche Weiterentwicklung wahr.
- Zuverlässigkeit
- Im Team arbeiten

Ausbildung

- Dauer: je nach Anbieter 3–5 Jahre Berufsbegleitend

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Job Coaching
- Integrationsberatung
- Praxisanleitung

Links

- www.insos.ch
- www.institut-arbeitsagogik.ch
- www.vas-arbeitsagogik.ch
- www.agogis.ch
- www.academia-euregio.ch
- www.hpv.ch